

Das Problem Hegels  
und die Diskursethik

Herausgegeben von  
Wolfgang Kuhlmann

Suhrkamp

# Inhalt

Vorbemerkung des Herausgebers 7

Antonio Gargano

Das Istituto Italiano per gli Studi Filosofici, Neapel 13

Jürgen Habermas

Moralität und Sittlichkeit. Treffen Hegels Einwände gegen Kant auch auf die Diskursethik zu? 16

Herbert Schnädelbach

Was ist Neoaristotelismus? 38

Rüdiger Bubner

Moralität und Sittlichkeit – die Herkunft eines Gegensatzes 64

Friedrich Kambartel

Begründungen und Lebensformen. Zur Kritik des ethischen Pluralismus 85

Charles Taylor

Die Motive einer Verfahrensethik 101

Vittorio Hösle

Eine unsittliche Sittlichkeit. Hegels Kritik an der indischen Kultur 136

Axel Honneth

Diskursethik und implizites Gerechtigkeitskonzept. Eine Diskussionsbemerkung 183

Wolfgang Kuhlmann

Moralität und Sittlichkeit. Ist die Idee einer letztbegründeten normativen Ethik überhaupt sinnvoll? 194

Karl-Otto Apel

Kann der postkantische Standpunkt der Moralität noch einmal in substantielle Sittlichkeit »aufgehoben« werden?

Das geschichtsbezogene Anwendungsproblem der Diskursethik zwischen Utopie und Regression 217

Micha Brumlik

Über die Ansprüche Ungeborener und Unmündiger.

Wie advokatorisch ist die diskursive Ethik? 265